

Fangenspiele

Spielt ihr auch gerne mit Mama, Papa oder euren Geschwistern „Fangerles“? Für die Kinder, denen das normale „fängst du mich“ zu langweilig wird, zeigen wir hier noch andere Fangen - Spielideen:



Tücherfangen

Hier steckt sich jeder Mitspieler ein (Küchen-)Tuch hinten in den Hosenbund. Es muss so fest sitzen, dass es beim Laufen nicht von alleine herausfällt, der größte Teil jedoch frei heraushängt. Auf ein Startzeichen (etwa „auf die Plätze fertig los“) lauft ihr (du, Mama, Papa oder deine Geschwister) nun alle durcheinander und versucht euch, gegenseitig die Tücher rauszuziehen. Dabei dürft ihr aber nur die Tücher festhalten, nicht die anderen Mitspieler! Passt auch gut auf, dass euer eigenes Tuch nicht herausgezogen wird. - Wenn euch das Spiel Spaß macht, könnt ihr euch auch noch ein zweites Tuch hinten in den Kragen stecken.



Schattenfangen

Schattenfangen könnt ihr nur bei Sonnenschein spielen, wenn euer Körper auf dem Boden einen langen Schatten wirft. Zuerst müsst ihr auszählen, wer der Fänger ist. Dann rennen alle los. Der Fänger darf erst losrennen, wenn er auf drei gezählt hat. Dann muss er einen anderen Spieler fangen, aber nicht durch Festhalten! Nein, er muss auf den Schatten eines Mitspielers drauftreten. Hat er das geschafft, dann ist der Andere der „Schattenfänger.“

Anticken



Auch hier müsst ihr zuerst einen Fänger ausählen. Solange dieser auf drei zählt, rennen die anderen Mitspieler fort. Der Fänger versucht nun ein anderes Kind, zu fangen, indem er dieses an irgendeiner Körperstelle berührt. Auf dieser Stelle muss jetzt das angetickte Kind seine Hand lassen und versuchen, als neuer Fänger das nächste Kind zu ticken. Versucht es, euch an den unterschiedlichsten Körperstellen zu ticken!